

2012 0125

(43Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK OBERREIFENBERG - WINDECK

(43Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Balken

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 6. 89

Letzte Inspektion: 2009-09

Länge: km 3.4; 3. 91: km 3.49; 4. 92: km 3.46; 5. 93: km 3.42; 7. 98: km 3.41; 9. 0: km 3.41; 9. 02: km 3.42; 8. 2004: km 3.41; 2006-11: km 3.44; 2009-03: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2009-09: km 3.42

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 3.4 (Ende)

A.2 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 3.4 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 3.4 (Ende)

B.2 Topographische Karte SCHMITTEN des Landesvermessungsamts Hessen, 1999, von km 0 bis km 3.4 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-03: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerierungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegensten Busse.

WEGEBESCHREIBUNG

(43Z).01 OBERREIFENBERG/KIRCHE - (42)SCHWARZER PUNKT

Der Wanderweg (43Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK beginnt bei km 0.00 in **Oberreifenberg** am Café Waldschmitt an der Kreuzung Siegfriedstraße/Schulstraße neben der Kirche von Oberreifenberg. Etwas unterhalb ist an der Rückseite des Cafés Waldschmitt am Arnoldshainer Weg das Wegeschild des TAUNUSKLUBS. Der Wanderweg (44)BLAUER BALKEN endet hier an der Hauptstraße, die Siegfriedstraße heißt. Die Wanderwege (54)-RAHMEN und (07)ANDREASKREUZ kommen auf ihr von links oben, der Wanderweg (42)SCHWARZER PUNKT beginnt hier ebenfalls an der Kirche, die rechts auf der Kreuzung liegt, rechts an der Kirche an der Siegfriedstraße ist eines der kleinen weißen Schildchen, auf dem unter anderem vermerkt ist, dass Messtischblatt 5716 für hier gilt. Wir gehen mit der Schulstraße geradeaus.

Wir gehen **geradeaus** mit der Schulstraße links an der **Kirche** vorbei gemeinsam mit dem Wanderweg (42)SCHWARZER PUNKT aufwärts bis km 0.04 und dann abwärts, das Rathaus liegt rechts bei km 0.09 und danach die Feuerwehr,

und danach haben wir Blick rechts auf den Sendemast auf dem Hühnerberg gegenüber und abwärts nach Niederreifenberg.

Es geht ein kleines Stück eben, sogar leicht bergauf bis km 0.21, dann zweigt bei km 0.22 eine Straße halblinks aufwärts ab, deren Name nicht erkennbar ist. Wir gehen kräftiger bergab mit unserer Schulstraße bis zur Hauptstraße bei km 0.38, die Königsteiner Straße heißt.

Halbrechts abwärts über die Kreuzung geht hier der Wanderweg (42)SCHWARZER PUNKT weg, halbrechts zurück die Königsteiner Straße aufwärts, weniger halbrechts zurück der Burgweg. Rechts am Gehweg sehen wir wieder den Sendemast auf dem Hühnerberg und geradeaus den Weilsberg, und halblinks taucht dann der Kleine Feldberg auf.

(43Z).02 (42)SCHWARZER PUNKT - (07)ANDREASKREUZ

Wir gehen bei km 0.38 vor der Hauptstraße von Oberreifenberg, der Königsteiner Straße, **halblinks** aufwärts in die Feldbergstraße, vorbei bei km 0.42 an einem runden Lampenmast rechts, bei km 0.44 mündet von links hinten die Eichfeldstraße ein. Wir gehen mit unserer Feldbergstraße geradeaus weiter. Bei km 0.51 führt ein Privatweg halblinks aufwärts, dann schließt sich ein langer Linksbogen an, der ab km 0.72 in einen Rechtsbogen übergeht, wo nach links aufwärts, eigentlich geradeaus ein Asphaltweg nach Haus Schönblick geht. Wir bleiben auf unserer Feldbergstraße mit Rechtsbogen, gehen um Haus Nr. 18 mit starkem Rechtsbogen herum, über das Quertal hinweg, das **Salzgrund** heißt,

und unmittelbar nach dem Überqueren bei km 0.80 noch vor dem Ende des Rechtsbogens gehen wir **links** aufwärts von der Asphaltstraße fort auf einen Waldweg, zunächst mit Linksbogen Erdtreppen sehr steil aufwärts, an der rechten Seite des Tälchens, ständig bergauf, dann mit Rechtsbogen bis km 1.01

und vor dem Gartentürchen des ersten Hauses der **Feldbergsiedlung** auf dem Querweg bei km 1.05 **rechts** aufwärts ab, rechts von dem Beton-Mäuerchen dieses Hauses bis zu der Buchenreihe, vor der bei km 1.07 ein Grasweg von rechts kommt. Wir gehen an den Buchen vorbei

und bei km 1.08 **links** ab auf die Asphaltstraße, um Haus Nr. 77 c herum, bis zur Querstraße bei km 1.13

und **links** in sie ab. Das nächste Haus rechts ist Nr. 96, gegenüber der Einmündung ist Haus Nr. 94. Wir gehen jetzt abwärts mit unserer Straße ohne Namen bis zur querenden Limesstraße bei km 1.26. Halbrechts von dieser Einmündung ist eine Gaststätte Pizzeria Toni. Hier quert der Wanderweg (07)ANDREASKREUZ.

(43Z).03 (07)ANDREASKREUZ - (45)ROTER BALKEN

Wir biegen bei km 1.26 **rechts** spitz zurück aufwärts in die Limesstraße ab, gehen bis vor die Garagen nach Haus Nr. 8, drei Doppelgaragen auf der rechten Seite

und hier bei km 1.36 spitzwinklig **links** zurück auf einen Schotterweg bis vor den Parkplatz, an dem Waldhotel Café Restaurant steht. Geradeaus geht unser Erdweg weiter, der Wasserweg heißt, oder auch der Parallelweg dazu etwas rechts von uns.

Wir biegen bei km 1.40 **rechts** aufwärts ab in die Fuchstanzstraße um Haus Nr. 2 c herum, das rechts in der Abbiegung liegt. Auf der Abzweigung bei km 1.51 gehen wir nicht geradeaus weiter,

sondern **halbrechts**, dann gleich wieder mit **Linksbogen** um ein Elektro-Häuschen zur Linken bei km 1.53 herum und dann mit leichtem Rechtsbogen bergauf zwischen den Holzhäuschen durch. bei km 1.65 mündet von links von den Garagen eine Asphaltstraße ein, rechts ist hier Landheim Goethe-Gymnasium Frankfurt A.M., Fuchstanzstraße 6. Wir gehen geradeaus weiter aufwärts auf Asphalt, bei km 1.70 mündet von links hinten ein Fußweg ein, bei km 1.72 ist rechts Waldhotel Waldhaus, Dépendance Liegewiese, noch bei km 1.72 endet danach der Asphalt. In den beginnenden Linksbogen mündet bei km 1.75 von links hinten ein Grasweg ein, bei km 1.77 geht ein Grasweg nach rechts aus ihm hinaus, wir gehen weiter aufwärts links mit dem Forstwirtschaftsweg, bis auf die Kreuzung mit einem breiten Weg von halbrechts hinten nach links vorn bei km 1.87. Ein 1998 neues Wegekreuz links zeigt

zurück Oberreifenberg 1.7 km,
darunter H P Pfarrheckenfeld 0.7 km,
halbrechts Fuchstanzweg,
darunter Grosser Feldberg 2.3 km,
darunter H P Windeck 1.8 km.

Hier biegen wir **rechts** weiter aufwärts mit dem nächsten Forstwirtschaftsweg ab, gemeinsam mit einer grünen Tanne. Bei km 2.19 mündet dann von rechts ein Pfad ein, der schon etwas vorher parallel gelaufen ist, auf ihm verlief früher der Wanderweg (43)SCHWARZER BALKEN. Wir gehen weiter aufwärts. Bei km 2.22 kommt dann von

rechts unten nach links vorn oben ein Querpfad, wir gehen geradeaus weiter auf dem Forstwirtschaftsweg mit leichtestem Linksbogen bei km 2.34, bei km 2.50 kommt ein Weg von rechts unten, links vom Weg ist deutlich Wall und Graben des Limes zu sehen, den wir bei km 2.53 durchschreiten. Danach sind wir bei km 2.54 auf einer **Vielwegekreuzung**. Rechtwinklig quert eine Skitrasse, von halbrechts vorn nach halblinks hinten der Weg mit unserem früheren Wanderweg LIMESWEG(04) und der Tanne, aber zwischen ihm und der Skitrasse ist noch ein weiterer Weg direkt am Limeswall entlang.

Die Markierung unseres Wanderwegs (04)LIMESWEG haben wir zwischen Glashütten(B8) und Ziegenberg(B275) 2011 aufgegeben, nachdem sich eine Limeserlebnispfad GmbH, mit reichlichen Geldmitteln von der Unesco ausgestattet, dieses Wegs bemächtigt hat und ihn „zertifizieren“ gelassen hat; sämtliche früheren Zusagen vom Naturpark Hochtaunus, dass dieser Weg unabhängig von unserem Wanderweg (04)LIMESWEG sein würde, haben nicht mehr gegolten.

Ein Wegekreuz zeigt

Fuchstanzweg,
darunter zurück Oberreifenberg 2.4 km,
darunter H P Pfarrheckenfeld 1.4 km,
links zurück aufwärts Grosser Rundweg,
darunter H P Sandplacken 3.2 km, Stockborn 1.9 km,
halbrechts H P Rotes Kreuz 1.4 km, Feldbergkastell 0.8 km,
geradeaus Fuchstanzweg/Grosser Rundweg,
darunter Grosser Feldberg 1.5 km,
darunter H P Windeck 0.8 km.

Wir gehen bei km 2.54 genau **geradeaus** über die **Vielwegekreuzung** weiter gegen den Wanderweg (07)ANDREASKREUZ mit dem **Fuchstanzweg** aufwärts. Bei km 2.67 gehen wir über die nächste Skitrasse weg, von vorn nach halblinks hinten kommt der Wanderweg (45)ROTER BALKEN, hier lässt unser Anstieg vorübergehend nach.

(43Z).04 (45)ROTER BALKEN - (07)ANDREASKREUZ/(09)LIEGENDES V/(45)ROTER BALKEN

Wir gehen ab km 2.67 **geradeaus** fast eben weiter und ab km 2.76 wieder mit sanftem Linksbogen aufwärts, bei km 2.84 durch einen leichten Rechtsbogen und dann geradeaus aufwärts bis zur nächsten Mehrwege-Kreuzung bei km 2.92, an deren Ende von links oben die Wanderwege (07)ANDREASKREUZ, (09)LIEGENDES V und (45)ROTER BALKEN herab kommen. Mitten auf der Kreuzung ist bei km 2.92 rechts ein Kanaldeckel und daneben ein grün-weißer MKW-Pfosten. Der Wanderweg (09)LIEGENDES V quert nach halbrechts zurück abwärts, die Wanderwege (07)ANDREASKREUZ und (45)ROTER BALKEN biegen gegen unsere bisherige Wanderrichtung ab.

(43Z).05 (07)ANDREASKREUZ/(09)LIEGENDES V/(45)ROTER BALKEN - (E1)/(E3)/(01)T

Wir gehen bei km 2.92 **geradeaus** über diese Mehrwege-Kreuzung und stehen bei km 3.07 dann auf der nächsten **Mehrwege-Kreuzung**, von ganz links hinten fast parallel nach halbrechts vorn führt ein breiter Weg, auf ihm der Hirsch, an dem breiten Weg links hinten ist

der **Feldbergborn**, von links hinten nach etwas weiter rechts vorn queren die Wanderwege (E1) und (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG, links von der Kreuzung ist eine Art Steinbruch.

(43Z).07 (E1)/(E3)/(01)T/ANDREASKREUZ - (07)ANDREASKREUZ

Wir gehen bei km 3.07 **geradeaus** über die Mehrwegekreuzung aufwärts und verlassen die Kreuzung ab km 3.08. Mit uns läuft das Hirschgeweih. Bei km 3.24 quert ein Weg von rechts unten nach links oben, bei km 3.25 kommt ein breiter Weg mit Linkskurve von links hinten, mit dem wir geradeaus weiter gehen, schon fast auf der Höhe. Ein 1998 neues Wegekreuz zeigt

zurück Fuchstanzweg/Grosser Rundweg,
darunter Oberreifenberg 1.3 km,
darunter H P Pfarrheckenfeld 2.1 km,
links zurück Kleiner Rundweg,
darunter Grosser Feldberg 1.5 km,
darunter H P Teufelsquartier 1.6 km,
geradeaus Fuchstanzweg/Gr. u. Kl. Rundweg,
darunter Grosser Feldberg 0.9 km,
darunter H P Windeck 0.2 km.

Bei km 3.40 kommen die Wanderwege (E1) und (07)ANDREASKREUZ (und bis 2011 GELBER BALKEN(34)) entgegen und führten bis 1995 auf dem breiten Weg nach links hinten oben weg, seitdem aber auf dem Forstwirtschaftsweg links vor dem Rand des Walds. Wir gehen bei km 3.40 geradeaus eben weiter und erreichen mit unserem **Fuchstanzweg** bei km 3.41 den Asphalt vor dem **Parkplatz Windeck**, vor der Straße vom Roten Kreuz zum Feldberg, vor der noch ein Weg von rechts kommt. Die Wanderwege (E1) und (07)ANDREASKREUZ kommen über die Straße. Die Bushaltestelle Windeck ist rechts. Ein Wegekreuz rechts zeigt

zurück Fuchstanz, Gr. & kl. Rundweg,
darunter Oberreifenberg 3.3 km,
darunter H P Pfarrheckenfeld 2.3 km,
geradeaus Fuchstanzweg, Gr. Rundweg,
darunter Fuchstanz 1.7 km,
links Feldbergweg,
darunter Grosser Feldberg 0.7 km.

Den Wanderweg (26)GELBER BALKEN mussten wir 2011 auf Aufforderung durch das Forstamt Königstein aufgeben, weil der Weg von den Mountain Bikern missbraucht wurde.

Hier endet unser Wanderweg (43Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Oberreifenberg Café Waldschmitt - Siegfriedstr. - Schulstr.	km 3.41 Parkplatz Windeck - Mitte	Niederreifenberg	Diehl